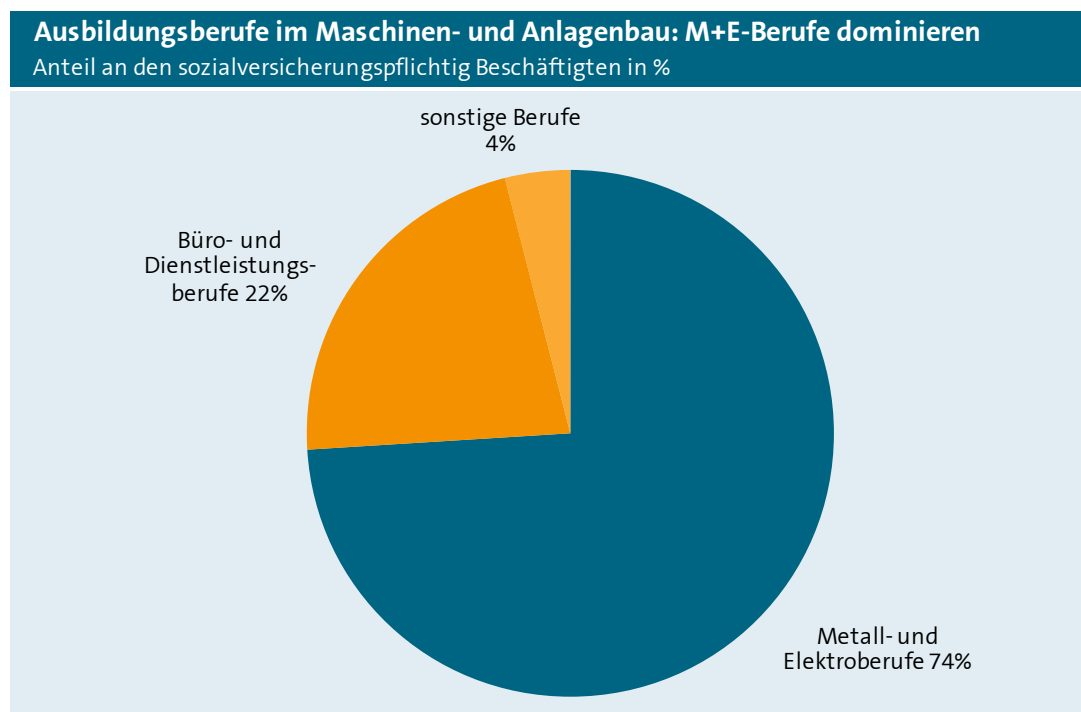


## Beschäftigte in gewerblichen Ausbildungsberufen im Maschinen- und Anlagenbau

Circa 60 Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Maschinen- und Anlagenbau<sup>1</sup> gehen einer Tätigkeit nach, für die fundierte Fachkenntnisse notwendig sind, die in der Regel durch eine zwei- bis dreijährige Berufsausbildung erworben werden.<sup>2</sup> Innerhalb des Wirtschaftszweigs variiert dieser Anteil nur wenig. Er liegt mit über 70 Prozent am höchsten bei den Arbeitnehmern der Untergruppe „Reparatur von Maschinen“.

Knapp drei Viertel dieser Fachkräfte mit in der Regel dualen Berufsausbildungen haben einen Metall- oder Elektroberuf. Von dem verbleibenden Viertel entfällt über die Hälfte (14 %) auf Berufe des Bereichs Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung. Dazu kommen rund sieben Prozent Arbeitnehmer mit Tätigkeiten in Verkauf, Einkauf und Logistik.<sup>3</sup>



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, VDMA

Die Berufsgattung „Maschinenbau- und Betriebstechnik (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten“ stellt mit rund neun Prozent aller Beschäftigten bzw. 15 Prozent aller Fachkräfte im Maschinen- und Anlagenbau den höchsten Einzelanteil. Zu dieser Gattung zählen der Beruf des Industriemechanikers (ohne Fachrichtung oder mit den Fachrichtungen Maschinen-/Systemtechnik bzw. Betriebstechnik) aber auch Berufe, in denen heute nicht mehr

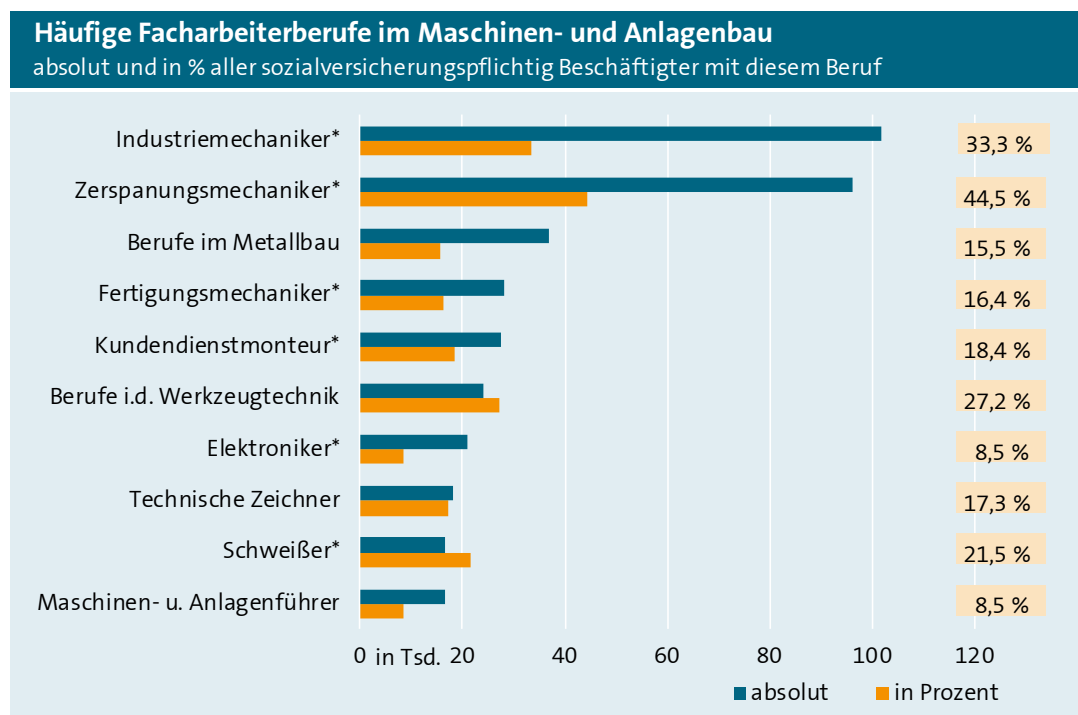
<sup>1</sup> Unter Maschinen- und Anlagenbau wird hier der Wirtschaftszweig 28 abzüglich 28.23 u. 28.24, zuzüglich 25.73.3 + 25.73.5 + 25.99.2 + 26.51.3 + 33.12 + 33.20 der WZ2008 verstanden.

<sup>2</sup> In der Klassifikation der Berufe der Bundesagentur für Arbeit sind diese Tätigkeiten dem Anforderungsniveau 2 zugeordnet.

<sup>3</sup> Der geringe Anteil an Fachkräften des Anforderungsniveaus 2 in Verkauf und Einkauf mag überraschen. Er erklärt sich jedoch dadurch, dass hier nur Sachbearbeiter gezählt werden. Technische Einkäufer und Vertriebstechniker gelten bereits als Spezialisten (Anforderungsniveau 3).

ausgebildet wird, wie Maschinenbaumechaniker oder Betriebsschlosser. Mehr als 100.000 sozialversicherungspflichtige Industriemechaniker und Berufstätige mit einer Ausbildung in einem der Vorgängerberufe sind im Maschinen- und Anlagenbau tätig. Das ist ein Drittel aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Deutschland mit diesen Berufen.

Ausbildungsberufe in der spannenden Metallbearbeitung, allen voran der Zerspanungsmechaniker, rangieren bei den fachlichen ausgerichteten Tätigkeiten mit 11,5 Prozent der Fachkräfte an zweiter Stelle. Zu den Metallbauern, die über fünf Prozent der Fachkräfte im Maschinen- und Anlagenbau stellen, werden bspw. solche der Fachrichtungen Konstruktionstechnik oder Anlagen- und Fördertechnik gerechnet.



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, VDMA

zum Stichtag 30.06.2013

\* inkl. andere Berufe dieser Gattung

Im kaufmännischen Bereich hat der Beruf des Industriekaufmanns das quantitativ größte Gewicht. Auf ihn dürften geschätzt annähernd 50.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Maschinen- und Anlagenbau entfallen (gut vier Prozent aller Beschäftigten bzw. über sieben Prozent der Fachkräfte im Wirtschaftszweig). Eine vergleichsweise große Bedeutung haben außerdem Fachkräfte aus dem Bereich der Logistik. Darüber hinaus sind Fachkräfte aus fast allen Tätigkeitsgebieten im Maschinen- und Anlagenbau zu finden.

Durch Weiterbildung oder allein durch Berufserfahrung entwickelt sich ein Teil der dual ausgebildeten Fachkräfte zu Spezialisten, die deutlich komplexere Tätigkeiten verrichten und wofür spezielle Fachkenntnisse notwendig sind<sup>4</sup>. Beispiele sind die Berufe Maschinenbautechniker oder CNC-Programmierer. Beschäftigte mit solchen Tätigkeiten sind in den oben angegebenen Zahlen nicht enthalten.

Kontakt:  
Dr. Susanne Krebs  
Telefon: 069/66 03-1469  
E-Mail: susanne.krebs@vdma.org

<sup>4</sup> Anforderungsniveau 3 in der Klassifikation der Berufe.

## Facharbeiter im Maschinen- und Anlagenbau in Metall-/Elektro- und Technikberufen

Berufsgattung (nur „fachlich ausgerichtete Tätigkeit“/ Anforderungsniveau 2)	Zugeordnete Berufe (Beispiele)	Anteil an allen Fachkräften im Maschinen- und Anlagenbau in %*
Berufe Maschinenbau-, Betriebstechnik (ohne Spezialisierung)	Industriemechaniker (ohne FR, Maschinen-/ Systemtechnik, Betriebstechnik), Maschinenbaumechaniker, Betriebsschlosser	14,6
Berufe in der spanenden Metallbearbeitung	Zerspanungsmechaniker Drehtechnik u. Frästechnik, Bohrer, Erodierer, Maschineneinrichter Zerspanungstechnik	11,5
Berufe im Metallbau	Metallbauer - Konstruktionstechnik / - Anlagen- und Fördertechnik, Metallbauschlosser/-monteur	5,3
Maschinen-, Gerätezusammen-setzer/innen	Fertigungsmechaniker, Geräte-/Maschinenzusammensetzer, Montierer	4,0
Techn. Servicekräfte Wartung, Instandhaltung	Kundendienstmonteur, -techniker, Wartungs- und Servicetechniker Maschinenbau, Instandhaltungsmechaniker	3,9
Berufe in der Werkzeugtechnik	Werkzeugmacher, Feinwerkmechaniker Werkzeugbau, Werkzeugmechaniker	3,4
Berufe in der Energietechnik	Elektroniker versch. Fachrichtungen (z.B. Energie- und Gebäudetechnik / Maschinen und Antriebstechnik), Installateure	2,7
Berufe in der Metallbearbeitung (ohne Spezialisierung)	Industriemechaniker Produktionstechnik, Teilezurichter, Metallbe-/verarbeiter, Maschineneinrichter allg.	2,7
Technische Zeichner/innen	Technische Zeichner, CAD-Zeichner, Konstruktions-zeichner, Techn. Produktdesigner	2,6
Berufe in der Schweiß-, Verbindungstechnik	Schweißer, Konstruktions-/Anlagenmechaniker Schweißtechnik	2,4
Maschinen- und Anlagenführer/innen	Anlagenführer, Maschinen- und Anlagenführer	2,4
Berufe in der schleifenden Metallbearbeitung	Zerspanungsmechaniker Schleiftechnik, Metallschleifer, Feinpolierer	2,2
Berufe technische Qualitätssicherung	Materialprüfer, Produktprüfer, Qualitätskontrolleur	2,1
Berufe in der Land-, Baumaschinentechnik	Land- und Baumaschinenmechaniker, Metallbauer Nutzfahrzeugbau, Kranmonteur	1,9
Berufe in der elektrischen Betriebstechnik	Anlagenelektroniker, Energieelektroniker - Betriebstechnik, Starkstromelektriker	1,8
Berufe in der Mechatronik	Mechatroniker, Industrietechnologe - Mechatronische Systeme	1,6
Berufe in der Feinwerktechnik	Feinwerkmechaniker, Maschinenbaumechaniker - Waagenbau	1,4
Berufe Maschinenbau-, Betriebstechnik (sonstige spezifische Tätigkeiten)	Motorenmechaniker, Turbinenmechaniker, Hydraulikschlosser, Armaturen- und Aufzugbauer	0,7
Berufe techn. Produktionsplanung,-steuerung	Fertigungstechnischer Assistent, Produktionsleiterassistent, Produktionstechnologe, Robotereinsteller	0,7
Berufe in der spanlosen Metallbearbeitung	Blechpresser, Metallschneider, Metallstanzer	0,6
Berufe in der Automatisierungstechnik	Elektrofachkraft - Automatisierungstechnik, Industrieelektroniker Produktionstechnik, Prozessleitelektroniker	0,5
Berufe im Modellbau	Modellbaumechaniker, Techn. Modellbauer	0,3
		<b>69,3</b>

\*Anmerkungen: Die Anteilswerte beziehen sich auf eine Grundgesamtheit von gut 700.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die am 30.06.2013 im Maschinen- und Anlagenbau tätig waren und deren Beruf in der Statistik der Bundesagentur für Arbeit als „fachlich ausgerichtete Tätigkeit“ (Anforderungsniveau 2) klassifiziert wurde. Zu den hier nicht genannten M+E-Berufen zählen z.B. Fachkräfte der Gebäude-/Heizungs-/Klimatechnik.